

19. Mai 2000

Landesauszeichnung für Univ.Prof. Bernhard Lötsch

LH Pröll: „Pionier des Naturschutzes“

Als einen Pionier des Naturschutzes bezeichnete am Mittwoch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Univ.Prof. Dr. Bernhard Lötsch anlässlich der Überreichung des Silbernen Komturkreuzes, eine der höchsten Auszeichnungen, die das Land Niederösterreich zu vergeben hat. Der Landeshauptmann würdigte dabei die Verdienste des 59jährigen im „Kampf“ gegen das Atomkraftwerk Zwentendorf Ende der 70er Jahre und gegen die Errichtung eines Kraftwerkes in Hainburg Mitte der 80er Jahre ebenso wie sein Engagement gegen die Errichtung von Staustufen in der Wachau und im Kampthal. Mit seinem Engagement gegen das Kraftwerk Hainburg habe Lötsch eine wichtige Vorreiterrolle bei der Errichtung des Nationalparks Donau-Auen geleistet, so Pröll. Darüber hinaus habe er sich auch einen Namen als Natur- und Dokumentarfilmer gemacht. Der 1941 in Wien geborene und promovierte Biologe, der auch in Wien und Salzburg sowie im Ausland lehrte (Habilitation 1973 an der Universität Salzburg), hat auch wissenschaftliche Filme zum Thema Umweltschutz gestaltet und zahlreiche Publikationen veröffentlicht. Lötsch ist zudem Generaldirektor des Naturhistorischen Museums in Wien und hat heute seinen Wohnsitz in Hainburg.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at